



Die Ausbilderin macht's vor

Außerdem finanzieren wir

Was können wir 2017 für unseren Projektort finanzieren?

Die Jahresplanung steht an. Eine Aufstellung der dringenden Vorhaben unserer Partner im CJDA traf bereits ein.

Gut gewartete Maschinen, zweckmäßige Ausrüstung, Stoffe und Zubehör für die Lehre sowie für das Herstellen von Konfektion sind unabdingbar. Die Konfektion soll Kundinnen angeboten werden, die für Familienanlässe – oft Beerdigungen – aus der Stadt in „ihr“ Dorf kommen, aber auch Touristinnen, die das Plateau wegen seiner Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten besuchen.

- Den **Französischkurs** zur Vorbereitung auf die Gesellenprüfung, Selbständigkeit im Beruf und ganz allgemein zur besseren Beherrschung der Sprache.
- Die Ausstattung der **Jugendbibliothek**. Die Regale für die Bibliotheksecke im großen Saal sind fertig, die „Bibliothekarin“ rechnet mit neuen Büchern, um die Jugend bei der Stange zu halten, z.B. durch Wörterbücher Französisch-Ewe.
- **Gesprächskreise** und öffentliche Veranstaltungen, Stichpunkte Machtverhältnis Mann/Frau, Pubertät, Vermeidung unerwünschter Schwangerschaften und von HIV/AIDS – auch hier hospitierte unsere Praktikantin 2016.

Mit einer zweckgebundenen Sonderspende wird ein TV-Raum eingerichtet, so soll das CJDA zum Treffpunkt für die Dorfjugend werden. Für Touristen und Einheimische wird es Geselligkeit bei „Speis und Trank“ geben. Die Räumlichkeiten sind vorhanden.

Im Mai starb die Leiterin an einem Krebsleiden. Ihr Nachfolger, ein mir bekannter pensionierter Schuldirektor, tritt im Januar sein Amt an. Die von uns zu tragenden Funktions- und Koordinierungskosten sind während des Interims gestiegen.

Unsere Hilfe braucht auch die **Gesundheitsstation**. Mit dem Tätigkeitsbericht kam die dringend Bitte nach generischen Medikamenten für die Dorfapotheke. Gesundheitsleistungen, wie Behandlungen und die Ausgabe von Medikamenten, sind die finanzielle Basis der Einrichtung. Kürzlich half unsere Spende, Generika in einem kirchlichen Medikamenten-Depot in Togo einzukaufen. Dies möchten wir erneut tun.

**Unser Hauptanliegen ist und bleibt die Stärkung von Frauen.**

Der finanzielle Aufwand für die zahlreichen Aktivitäten ist erheblich, auch wenn sich unsere Partner um eigene Einnahmen, vor allem aus dem Gästehaus, bemühen. Daher sind, trotz einer erneuten Sonderspende, unsere Spendenmittel für all die sinnvollen Vorhaben unzureichend.

**Wir möchten helfen und bitten um Ihre/Eure Unterstützung.**

**Spendenkonto Westafrika von Deutscher Frauenring e.V.**

IBAN-Kto. **DE52 2845 0000 0000 014894** Sparkasse Emden, BIC: BRLA DE21EMD